



Allgemeine Hinweise zu den einzubringenden Halbjahresleitungen, der Ermittlung der Durchschnittsnote im Fachabitur (Jahrgangsstufe 12) und den unterschiedlichen Abschlüssen an der Beruflichen Oberschule

Sehr geehrte Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

im Folgenden finden Sie Hinweise zu den möglichen Abschlüssen und den dazu erforderlichen einzubringenden Halbjahresleitungen sowie zur Ermittlung der Durchschnittsnote für die Abschlüsse.

1. Mögliche Abschlüsse

Fachhochschulreife

Mit erfolgreichem Abschluss der Jahrgangsstufe 12 erwerben Sie die allgemeine Fachhochschulreife. Dieser Abschluss berechtigt Sie zum Studium an einer Fachhochschule.

Fachgebundene Hochschulreife

Fachoberschule: Mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 im Fachabitur können Sie fakultativ die Jahrgangsstufe 13 besuchen.

Berufsoberschule: Mit erfolgreich abgelegtem Fachabitur oder Abschluss der Jahrgangsstufe 12, wenn dort in sämtlichen Pflicht- und Wahlpflichtfächern jeweils mindestens 4 Jahrespunkte erzielt wurden, können Sie fakultativ die Jahrgangsstufe 13 besuchen.

Mit erfolgreichem Abschluss der Jahrgangsstufe 13 können Sie zwei verschiedene Abschlüsse erwerben.

Ohne zweite Fremdsprache erwerben Sie die fachgebundene Hochschulreife, die Sie zum Studium an Universitäten in Ihrem Profilbereich berechtigt.

Allgemeine Hochschulreife

Mit dem Nachweis einer zweiten Fremdsprache erwerben Sie zusätzlich die allgemeine Hochschulreife, die Sie zum Studium aller Fächer an Universitäten berechtigt.

Den Nachweis der zweiten Fremdsprache können Sie über drei Wege erbringen.

Entweder über versetzungserheblichen Unterricht in einer zweiten Fremdsprache an einer zuvor besuchten Schule oder über zweijährigen

Wahlpflichtunterricht im Umfang von 4 Wochenstunden an der Beruflichen Oberschule in den Jahrgangsstufen 12 und 13. Die dritte Möglichkeit ist eine nachträgliche Ergänzungsprüfung in einer zweiten Fremdsprache auf dem Niveau B1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.



2. Einzubringende Leistungen

Fachoberschule

| Einzubringende Leistungen | Höchst-punktzahl | Voraussetzungen für das Bestehen (zusammen zu erfüllen) |
|---|-------------------------|--|
| 4 Abschlussprüfungen, je dreifach gewertet | 180 | höchstens 2 Prüfungsergebnisse mit 0 bis 3 Punkten, wobei Ergebnisse mit 0 Punkten doppelt gezählt werden |
| fachpraktische Ausbildung | 30 | Jahrgangsstufe 11 bestanden |
| Fachreferat | 15 | In einbringungsfähigen Fächern: a) sämtliche Gesamtergebnisse (GE) mindestens „ausreichend“ oder b) höchstens 2 GE mit weniger als 4 Punkten, wobei Ergebnisse mit 0 Punkten doppelt gezählt werden und nachfolgende Summenbedingung erfüllt sein muss |
| 25 weitere Halbjahresergebnisse, darunter keine Halbjahres- ergebnisse aus nicht einbringungsfähigen Fächern. Überzählige Leistungen in einbringungsfähigen Fächern sind zu streichen. Aus jedem einbringungsfähigen Fach kann höchstens ein Halbjahresergebnis unberücksichtigt bleiben. | 375 | |
| Summe | 600 | mindestens 200 Punkte bei einem GE mit weniger als 4 Punkten mindestens 240 Punkte bei zwei GE mit weniger als 4 Punkten |



Berufsoberschule

| Einzubringende Leistungen | Höchst-punktzahl | Voraussetzungen für das Bestehen (zusammen zu erfüllen) |
|---|-------------------------|--|
| 4 Abschlussprüfungen, je zweifach gewertet | 120 | höchstens 2 Prüfungsergebnisse mit 0 bis 3 Punkten, wobei Ergebnisse mit 0 Punkten doppelt gezählt werden |
| Fachreferat | 15 | In einbringungsfähigen Fächern: a) sämtliche Gesamtergebnisse (GE) mindestens „ausreichend“ oder b) höchstens 2 GE mit weniger als 4 Punkten, wobei Ergebnisse mit 0 Punkten doppelt gezählt werden und nachfolgende Summenbedingung erfüllt sein muss |
| 17 weitere Halbjahresergebnisse, darunter keine Halbjahres- ergebnisse aus nicht einbringungsfähigen Fächern. Überzählige Leistungen in einbringungsfähigen Fächern sind zu streichen. Aus jedem einbringungsfähigen Fach kann höchstens ein Halbjahresergebnis unberücksichtigt bleiben. | 255 | |
| Summe | 390 | mindestens 130 Punkte bei einem GE mit weniger als 4 Punkten mindestens 156 Punkte bei zwei GE mit weniger als 4 Punkten |



3. Ermittlung der Durchschnittsnote

Berechnung der Durchschnittsnote

M = höchstens erreichbare Punktesumme

E = in den eingebrachten Ergebnissen tatsächlich erreichte Punktesumme

S = Durchschnittsnote **$S = 17/3 - 5 \cdot E/M$**

Rundung

Schnitte unter 1 werden auf 1,0 aufgerundet.

Ansonsten wird die Durchschnittsnote ohne Rundung auf eine Nachkommastelle berechnet.

gez. Andreas Stefan, StD
Schulleiter